

**Zeitschrift:** Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode  
**Herausgeber:** Zürcherische Schulsynode  
**Band:** 80 (1913)

**Rubrik:** Beilage III : Auszug aus dem Jahresbericht der Witwen- und Waisenstiftung für Volksschullehrer pro 1912

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Auszug aus dem Jahresbericht der Witwen- und Waisenstiftung für Volksschullehrer pro 1912.

---

### a) Veränderungen im Mitgliederbestand.

Zahl der Mitglieder auf 1. Januar 1912 . . .	1750
Während des Jahres starben . . . . .	18
Während des Jahres traten aus . . . . .	52
	<u>70</u>
Somit verbleiben	1680
Es traten neu ein . . . , . . . . .	104
Zahl der Mitglieder auf 1. Januar 1913 . . .	<u>1784</u>

### b) Rentenbezug.

	Renten à			Total
	Fr. 200	Fr. 400	Fr. 600	
Zahl der Rentenbezüger am				
31. Dezember 1911 . . . . .	18	163	29	210
Zuwachs im Jahre 1912 . . . . .	—	—	16	16
	<u>18</u>	<u>163</u>	<u>45</u>	<u>226</u>
Abgang im Jahre 1912 . . . . .	—	3	—	3
Zahl der fälligen Renten 1912 . . .	18	160	45	223
Noch nicht bezogene Renten 1911 . .	—	2	2	4
Zahl der im Jahr 1912 bezogenen				
Renten . . . . .	<u>18</u>	<u>162</u>	<u>47</u>	<u>227</u>

### c) Jahresrechnung.

#### I. Deckungskapital.

1. Aktivsaldo aus der Rechnung 1911	.	Fr. 1,468,824. 35	
2. Einnahmen 1912:			
a) Prämienbeiträge:			
Beiträge der Mitglieder	.	Fr. 146,852. —	
Staatsbeitrag	.	„ 73,208. —	
Nachzahlungen (Einstandsgelder)	„	982. —	
b) Disagio für neue Obligationen	.	„ 225. —	
c) Kapitalzinsen	.	„ 57,781. 05	„ 279,048. 05
			<u>Fr. 1,747,872. 40</u>
3. Ausgaben:			
a) Witwen- und Waisen-Renten	.	Fr. 96,600. —	
b) Prämien-Rückzahlungen an ausgetretene Lehrerinnen	„	135. —	
c) Versicherungstechn. Berechnungen	.	„ 205. 25	
d) Druckarbeiten, Porti, etc.	.	„ 223. 25	„ 97,163. 50
4. Rechnungsschuld (Übertrag auf Rechnung 1913)	.	.	<u>Fr. 1,650,708. 90</u>

#### II. Bülfonds.

1. Aktivsaldo aus der Rechnung 1911	.	Fr. 267,128. —	
2. Einnahmen 1912:			
a) Schenkungen	.	Fr. 2,655. —	
b) Kapitalzinsen	.	„ 10,658. 60	„ 13,313. 60
		<u>Übertrag</u>	<u>Fr. 280,441. 60</u>

Übertrag Fr. 280,441. 60

## 3. Ausgaben:

a) Unterstützungen an

Witwen und Waisen Fr. 9,050. —

b) Anderweitige Unter-

stützungen . . . . „ 150. — „ 9,200. —

4. Rechnungsschuld (Übertrag auf Rechnung 1913) . . . . .

Fr. 271,241. 60

*III. Zusammenzug und Bestand des gesamten  
Stiftungsvermögens.*a) *Deckungskapital:*

1. Depositen bei der kantonalen Wertschriftenverwaltung: Fr.

3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> 0/0 Obligat. Kanton Zürich 32,000. —

4 „ „ „ 487,000. —

4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> „ „ „ 35,000. —

4 „ „ Kanton Genf 15,000. —

4 „ „ „ Graubünden 35,000. —

4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> „ „ „ Thurgau 10,000. —

4 „ „ Stadt Zürich 100,000. —

4 „ „ Zch. Kant.-Bk. 430,000. —

4 „ „ Thurg. Kant.-Bk. 20,000. —

4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> „ „ „ 31,000. —4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> „ „ Soloth. Kant.Bk. 50,000. —4 und 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> 0/0 Schuldbriefe 330,000. —

2. Kontokorr.-Guthaben

bei der Zürcher Kantonalbank

75,708. 90 1,650,708. 90

b) *Hilfsfonds:*

1. Depositen b. d. kant. Wertschr.-

Verwaltung:

Fr.

4 0/0 Obligat. Kanton Zürich 163,000. —

Übertrag 163,000. —

	Fr.	
Übertrag	163,000. —	
4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> % Obligat. Kanton Zürich	3,000. —	
4 % „ Stadt Zürich	5,000. —	
4 % „ Zch. Kant.-Bank	93,000. —	
2. Kontokorr.-Guthaben b. d.		
Zürcher Kantonalbank	7,241. 60	271,241. 60
Gesamt-Stiftungs-Vermögen 31. Dezbr. 1912	Fr. 1,921,950. 50	
„ „ „ 31. Dezbr. 1911	„ 1,735,952. 35	
Zuwachs im Jahre 1912	Fr. 185,998. 15	

Für richtigen Auszug:  
**Die Kantonsschulverwaltung.**

---